

# Einführung eine Million, wie? Edit: Jetzt mit Ideen

Beitrag von „Sunny08“ vom 10. Oktober 2013 14:16

Hallo Susanne,

Puh, dann ist das in der Tat eine arge Herausforderung, wenn du auf keine kleineren Mengenvorstellungen aufbauen kannst. Fraglich, ob man das Problem tatsächlich in einer Stunde lösen kann 😞 Ich glaube, ich würde dann tatsächlich das Millimeterpapier nehmen. Darin könnte man dann Kästchen mit einem Filzstift durch Antippen "ausmalen" lassen, das geht recht schnell. Und mir ansonsten die Frage stellen, ob man unbedingt im 4. Sch-j. an einer Rahmenstory wie der mit dem Geschenk festhalten muss, oder ob einem nicht eine mehr in der Sache liegende natürliche Problemstellung einfällt. Zumal die Geschichte mit dem Geschenk ja auch von vorneherein eine ziemlich abstrakte Größe wie den Geldwert einschließt. Vielleicht eher über einen aktuellen Artikel aus einer Kinderzeitschrift wie Geolino / über ein Sportereignis (Lebensweltbezug - etwas, wo Kindern tatsächlich derartige Zahlen begegnen) mit dem Tenor "Eine Million Menschen waren...? Und dann eben "Ich kann mir das überhaupt nicht richtig vorstellen! Habt ihr eine Idee, wie wir uns die Zahl besser vorstellen können?" -> die Kinder sich austauschen lassen, dann als stummen Impuls das mm-Papier geben und daran erarbeiten??

Ich würde mich freuen, wenn du uns noch mal schreiben würdest, wie du es nachher tatsächlich umgesetzt hast, wie es funktioniert hat und was deine FL dazu gesagt hat: Das ist ja ein alljährlich wiederkehrendes Thema. Und aus den wenigen Antworten könnte man ja schließen, dass es ein bisschen an gut umsetzbaren Ideen dazu mangelt, Erfahrungen wären also sicher nicht nur für LAAs interessant!

Viel Erfolg!!